

Presseinformation

28. September 2018

„Tag des Denkmals“ am 30. September

48 Veranstaltungsorte in Niederösterreich

Der „Tag des Denkmals“, der neue und oft ungewöhnliche Blickpunkte auf das österreichische Kulturerbe eröffnen soll, findet heuer am Sonntag, 30. September, statt und steht unter dem Motto „Schätze teilen - Europäisches Kulturerbejahr“. In Niederösterreich bieten dabei insgesamt 48 Veranstaltungsorte von A wie der Kartause Aggsbach mit „Kultur, Religion, Natur und altes Handwerk“ bis zum Stift Zwettl mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Gefunden, nicht gesucht“ in der Stiftsbibliothek ein vielfältiges Programm mit Führungen durch üblicherweise verschlossene Privatobjekte, Ausstellungen, der Präsentation umfangreicher Denkmalanlagen und idyllischer Innenhöfe, dem Besuch aktueller Sanierungsbaustellen und kürzlich fertiggestellter Instandsetzungen von Denkmalen oder auch der Möglichkeit, Restauratoren bei ihrer Arbeit zu beobachten.

So öffnet die Schallaburg am Sonntag, 30. September, bei kostenlosen Spezialführungen bisher unzugängliche Bereiche, bei denen man u. a. erfährt, wie Terrakotten im historischen Brennofen auf traditionelle Weise entstehen. Gleichzeitig findet das Schmankerlfest der Bäuerinnen des Bezirks Melk statt, die ihre kulinarischen Schätze aus dem Mostviertel anbieten.

Die Kartause Mauerbach veranstaltet am Samstag, 29., und Sonntag, 30. September, „Tage der offenen Kartause“ inklusive des Workshops Baudenkmalpflege, der sich im Kreuzgarten traditionellem Handwerk und historischen Baumaterialien, dem Kalkbrennen, Ziegelschlagen und Pigmentherstellen, Schaurestaurierungen historischer Holzböden etc. widmet. Frei zugänglich sind an diesem Wochenende auch alle Sonderausstellungen, zudem stehen Fachleute für Anfragen zu allen Aspekten der Baudenkmalpflege zur Verfügung.

Im Stift Klosterneuburg finden am „Tag des Denkmals“ ab 11, 14 und 15 Uhr kostenlose Kuratoren-Führungen zum Thema „Geteilte Schätze sind manchmal doppelte Schätze“ statt, die einen Blick in die Schatzkammer des Stiftes, in das Paramentendepot und hinter die Kulissen ermöglichen.

Presseinformation

Auch in Baden werden am Sonntag, 30. September, Sonderführungen geboten: ab 14 Uhr „Der Weg der Neunten“ im Beethovenhaus und ab 16 Uhr „Schauplatz Kaiserhaus“ im Kaiserhaus, wo derzeit die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917 – 1918. Kaiser Karl I. und das Armeeoberkommando in Baden“ gezeigt wird.

Zwei Veranstaltungsorte weist schließlich auch Traiskirchen auf: Zum einen steht ab 10 Uhr im Stadtmuseum der Museumsrundgang „Auf den Spuren der Spinnerei“ auf dem Programm, zum anderen warten ab 12 Uhr auch Führungen durch die Halle des Wiener Tramwaymuseumsdepots inklusive Restaurierwerkstätte und Ausstellung.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Bundesdenkmalamt unter 01/534 15-85 02 20, Mag. Andrea Böhm, e-mail tdd@bda.gv.at und <https://tagdesdenkmals.at>.